Ideen bewegen mehr

www.aat-online.de

# SOLO T1601

# SOLO+ T2001

## BLACK EDITION

## Originalbedienungsanleitung

CE

2019-04 (3.1)

DE

# AAT Servicekonzept

Kundenbetreuung auf höchstem Niveau

Mit dem professionellen Servicekonzept erfüllt AAT einmal mehr ihren hohen Qualitätsanspruch und bietet somit dem Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket.

Wir sind für Sie da!

- **Ersatzteile**
- **Reparaturabwicklung**
- **Technische Auskünfte**
- **Fachhändlerschulungen**
- **Ausstellungs- und Messegeräte**
- **Wiedereinsätze**
- **Reklamationen**
- **Leihgeräte**

### Service und Reparaturen

| | |
|---|---|
| Telefon | +49.(0) 74 31.12 95-550 |
| Telefon | +49.(0) 74 31.12 95-552 |
| Fax | +49.(0) 74 31.12 95-540 |
| E-Mail | service@aat-online.de |

### Anbauabteilung

| | |
|---|---|
| Telefon | +49.(0) 74 31.12 95-555 |
| Telefon | +49.(0) 74 31.12 95-557 |
| Fax | +49.(0) 74 31.12 95-558 |
| E-Mail | anbau@aat-online.de |

### Neugeräte

| | |
|---|---|
| Telefon | +49.(0) 74 31.12 95-110 |
| Telefon | +49.(0) 74 31.12 95-125 |
| Fax | +49.(0) 74 31.12 95-35 |
| E-Mail | vertrieb@aat-online.de |

### Zentrale

| | |
|---|---|
| Telefon | +49.(0) 74 31.12 95-0 |
| E-Mail | info@aat-online.de |
| Web | www.aat-online.de |

AAT Alber Antriebstechnik GmbH
Ehestetter Weg 11 · D-72458 Albstadt
Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-0
Fax: +49.(0) 74 31.12 95-35
info@aat-online.de · www.aat-online.de

**Information zu den Gerätetypen:** Diese Bedienungsanleitung ist universell für die Gerätetypen SOLO und SOLO+ ausgelegt. Diese Fahrantriebe unterscheiden sich lediglich in den technischen Daten sowie in der Farbgebung. Welchen Gerätetyp Sie besitzen erkennen Sie anhand der Seriennummer (Kapitel 3). Alle aufgeführten Kapitel gelten für beide Gerätetypen. Bitte beachten Sie, ob ein Lithium-Ionen Akku-Pack (ALPHA BOX / integrierte Akkuanzeige) oder Blei-Gel Akku-Pack (BETA BOX / ohne Akkuanzeige) vorhanden ist.

## CE-Konformitätserklärung

Die Firma AAT Alber Antriebstechnik GmbH erklärt hiermit, dass der SOLO/SOLO+ (im folgenden SOLO genannt) den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG, 2007/47/EG und 93/42/EWG entspricht. Bei einer nicht mit der Firma AAT Alber Antriebstechnik GmbH abgestimmten Änderung des SOLO, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Die Erklärung ist nur gültig für die Produkte mit den Artikelnummern: 335450, 335400, 335350, 335460, 335426

Die Produkte werden richtlinienkonform mit CE gekennzeichnet.

Die Technische Dokumentation wird zur Einsicht für die zuständige Behörde für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren unter obiger Anschrift aufbewahrt. Ein System zur Marktbeobachtung ist implementiert.

Herstellerunterschrift:

Martin Kober
(Geschäftsführer)

**WARNUNG**

Das Missachten dieser Bedienungsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise kann zu Defekten des SOLO führen oder Anwender und Personen im direkten Umfeld des SOLO gefährden. Es besteht ein erhöhtes Gefahrenrisiko! Bei Zuwiderhandlung sind Ansprüche auf Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen!

Der SOLO wurde bei TÜV Süd Product Service GmbH in Hannover nach den Normen DIN EN 12182, DIN EN 12184 und der ISO 7176-14 erfolgreich geprüft.

Das Produkt entspricht dem aktuellen Stand der Technik und den damit verbundenen sicherheitstechnischen Anforderungen. Dennoch ist ein geringes Maß an Restrisiken nicht auszuschließen. Bitte beachten Sie hierzu die Sicherheitshinweise.

Personen mit Seh-, Lesebehinderung oder geistiger Behinderung sollten die auf der Internetseite verfügbare Bedienungsanleitung in vergrößerten Lettern ausdrucken oder sich diese gegebenenfalls vorlesen lassen. Sie finden auf unserer Homepage ebenfalls alle sicherheitsrelevanten Änderungen, die an der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden. Alle Versionen mit Angabe des Produktionszeitraums des Produkts sind erhältlich unter: **www.aat-online.de/de/bda/SOLO**

# Inhaltsverzeichnis


**1 Symbole und Sicherheitshinweise . . . 5**

**2 Erklärung der Symbole auf der Verpackung . . . 6**

**3 Erklärung der Symbole auf dem Gerät . . . 7**

**4 Produktbeschreibung . . . 8**

4.1 Geräteübersicht SOLO / SOLO+ . . . 8
4.2 Indikation und bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . 10
4.3 Kontraindikation . . . 10
4.4 Technische Daten SOLO . . . 11
4.5 Technische Daten SOLO+ . . . 12
4.6 Maß-Skizze . . . 13
4.7 Lieferumfang . . . 13
4.8 Zubehör . . . 14

**5 Montage . . . 15**

5.1 Antriebsräder . . . 15
5.2 Akku-Pack . . . 16
5.3 Bediengerät . . . 17
5.4 Kippstützen . . . 17

**6 Inbetriebnahme . . . 18**

6.1 Antriebsräder einkuppeln . . . 19
6.2 Einschalten . . . 19
6.3 Displayanzeigen . . . 19
6.4 Fahren mit dem SOLO . . . 22
6.5 Überwinden von Hindernissen . . . 23
6.6 Manuelles Fahren mit Antriebsrädern . . . 23
6.7 Manuelles Fahren mit Steckachsenräder . . . 24
6.8 Antrieb deaktivieren . . . 24

**7 Demontage . . . 25**

**8 Transport . . . 26**

**9 Pflege und Wartung . . . 26**

9.1 Akku-Pack und Ladegerät . . . 27
9.2 Reinigung . . . 32
9.3 Entsorgung . . . 33
9.4 Langzeit-Einlagerung . . . 34
9.5 Sicherheitstechnische Prüfung . . . 34
9.6 Wiedereinsatz (Anwenderwechsel) . . . 35
9.7 Korrektive Maßnahmen / Rückruf . . . 35

**10 Warnhinweise, Fehlermeldungen und Problemlösungen . . . 36**

10.1 Warnhinweise . . . 36
10.2 Fehlermeldungen . . . 38
10.3 Problemlösungen . . . 39

**11 Garantie und Haftung . . . 40**

# 1 Symbole und Sicherheitshinweise

**GEFAHR - Unmittelbar drohende Gefahr**
Wenn sie nicht gemieden wird sind Tod und schwerste Körperverletzungen die Folge!

**WARNUNG - Möglicherweise drohende Gefahr**
Wenn sie nicht gemieden wird könnten Tod oder schwerste Körperverletzungen die Folge sein!

**VORSICHT - Möglicherweise drohende Gefahr oder schädliche Situation**
Wenn sie nicht gemieden wird können leichte Körperverletzungen oder Sachschäden die Folge sein!

**HINWEIS - Herstellerinformation**

## Allgemeine Sicherheitshinweise

**HINWEIS**

Bei Sehschwäche kann diese Bedienungsanleitung unter:
**www.aat-online.de/de/bda/SOLO** heruntergeladen werden.

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und Warn-/Sicherheitshinweise beachten.

Bei Leseschwäche Schulungsinhalte mündlich weiter vertiefen.

Nach dem Durchlesen Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Besteht nicht ausschließlich aus schwer entflammbaren Stoffen - SOLO von Zündquellen fernhalten.

Der SOLO kann hochempfindliche elektromagnetische Felder anderer elektronischer Geräte (z.B. Anti-Diebstahl-Vorrichtungen) stören.

Stabilitätstests wurden unter Laborbedingungen durchgeführt. Der SOLO kann sich unter Realbedingungen abweichend zu den Labortests verhalten.

Schulungen dürfen nur durch den Hersteller, AAT-Außendienst oder den qualifizierten Fachhandel durchgeführt werden.

**VORSICHT**

Die Oberflächentemperatur kann sich durch externe Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) erhöhen!
In diesem Fall betroffene Flächen nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden!

**WARNUNG**

Niemals in rotierende/bewegende Teile fassen, um Quetschungen zu vermeiden!

**GEFAHR**

Bei vorliegender starker Sehbehinderung und/oder Blindheit darf der SOLO nicht bedient werden!

Zulässiges Gesamtgewicht sowie maximales Personengewicht nicht überschreiten, da es zu Defekten oder einer Überlastung des SOLO führen kann!

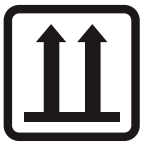
Fahrten bei starkem Regen, Eis, Schnee und unbefestigtem Untergrund (Sand, Schlamm, loser Schotter) vermeiden, um ein Ausrutschen zu verhindern!

Nicht auf Rolltreppen oder Laufbändern verwenden, um Verletzungen durch ein Abstürzen oder Herauskippen des Insassen sowie das Entstehen von Sachschäden zu vermeiden!

Die Funktionsfähigkeit des SOLO kann durch elektromagnetische Felder beeinflusst werden (z. B. durch Mobiltelefone, elektrische Generatoren oder Hochspannungsquellen)!

Nicht in der Nähe von medizinischen Geräten mit z. B. lebenserhaltender Funktion sowie Diagnosegeräten betreiben, da diese gestört werden können!

## 2 Erklärung der Symbole auf der Verpackung

| Symbol | Erklärung |
|---|---|
| | **Vorsichtig behandeln**<br>Verpackung inkl. Produkt muss mit besonderer Vorsicht behandelt werden. |
| | **Vor Nässe schützen**<br>Verpackung inkl. Produkt vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen.<br>Gedeckt Lagern. Falls notwendig sorgfältig abplanen. |
| | **Vorsicht zerbrechlich**<br>Verpackung inkl. Produkt sorgfältig behandeln und keineswegs stürzen. |
|  | **Diese Seite nach oben**<br>Die Verpackung muss so gelagert und transportiert werden, dass die Pfeile jederzeit nach Oben zeigen. Ein Missachten dieser Vorschrift, durch z. B. Rollen oder starkes Kippen der Verpackung muss unterlassen werden. |

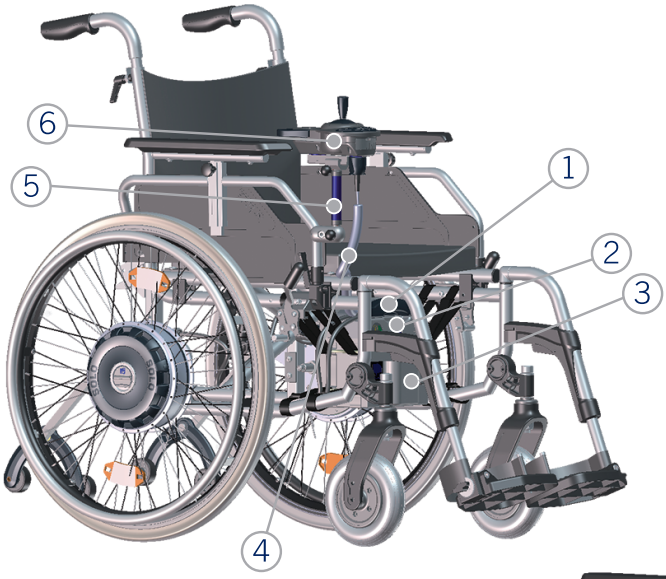
# 3 Erklärung der Symbole auf dem Gerät

| Symbol | Erklärung |
|---|---|
| CE | **CE-Zeichen**<br>Das Produkt entspricht den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinien 2006/42/EG, 2007/47/EG und 93/42/EG |
| SN | **SN**<br>Seriennummer des Produkts<br>z. B. SOLO = T1601XXXXXX / SOLO+ = T2001XXXXXX |
| www.aat-online.de | **Hinweis Bedienungsanleitung**<br>Bedienungsanleitung muss beachtet werden! |
| 24 V - | **Elektrische Spannung / V = Volt** |
| 12 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 nächste Prüfung AAT | **Prüfplakette Sicherheitstechnische Prüfung (siehe Kapitel 9.5)**<br>Informiert über die Fälligkeit der nächsten Sicherheitstechnischen Prüfung |

# 4 Produktbeschreibung

## 4.1 Geräteübersicht SOLO / SOLO+

**Hersteller Information:**
Für eine vereinfachte Zuordnung der einzelnen Bauteile, werden in den folgenden Kapiteln, bei Erstnennung, die hier aufgeführten Nummern mit angegeben.



① Schnittstelle

② Akku-Pack
(Lithium-Ionen oder Blei-Gel)

③ Akku-Tasche

④ Spiralkabel

⑤ Bediengeräte-Halterung

⑥ Bediengerät

⑦ Antriebsräder

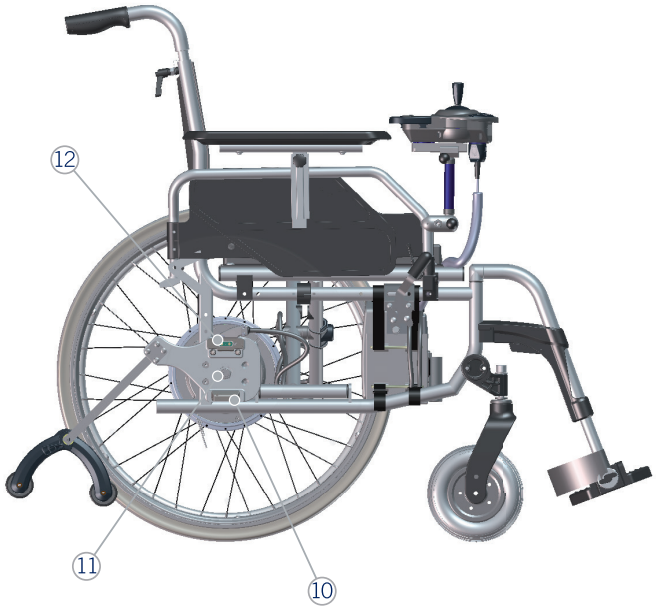
⑧ Kippstützen

⑨ Halterung

⑩ Aufnahme

⑪ Adapterhülse für Steckachsenräder

⑫ Steckkontakt

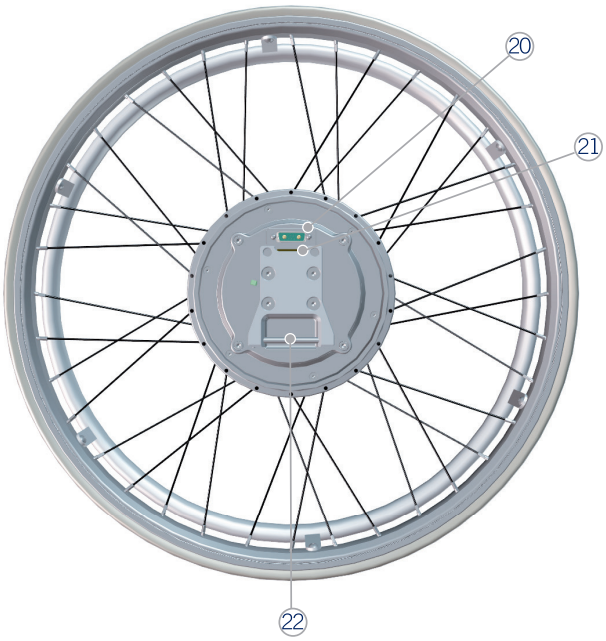



Typenschild inkl. Seriennummer (ohne Abbildung)
auf der Rückseite der Schnittstelle

## Bediengerät

⑬ Hupe
⑭ Geschwindigkeitsvorwahl schnell
⑮ Joystick
⑯ Display
⑰ Handauflage
⑱ Geschwindigkeitsvorwahl langsam
⑲ EIN/AUS

## Antriebsräder




⑳ Steckkontakt
㉑ Klinke
㉒ Aufnahmebolzen
㉓ Kupplungsscheibe
㉔ Entriegelung

## 4.2 Indikation und bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Fahrantrieb SOLO ermöglicht es, einer einzelnen mobilitätseingeschränkten oder gehbehinderten Person, welche nicht mehr in der Lage ist einen manuellen Rollstuhl durch eigene Restkraft zu bewegen, sich selbständig in diesem fortzubewegen.

Der Fahrantrieb SOLO lässt sich auch mit einer Bedieneinheit zur Benutzung durch eine Begleitperson ausrüsten. Eine solche Versorgung kommt dann in Frage, wenn der Rollstuhlbenutzer selbst nicht mehr in der Lage ist, sich selbständig mittels Bedienung der Joystick-Steuerung fortzubewegen und die Eigenkräfte der Begleitperson zu gering sind, um einen Rollstuhl samt darin befindlicher Person zu schieben. Die Begleitperson einer einzelnen Person im Rollstuhl wird dabei sowohl auf geraden Flächen als auch an Steigungen/Gefällen unterstützt. Der Einsatz des Fahrantrieb SOLO kann im Innenbereich wie auch Außenbereich erfolgen.

Der Fahrantrieb SOLO ist entwickelt, um von einer Person mittels Joystick oder von einer Begleitperson mittels einer Bedieneinheit bedient zu werden. Diese Personen müssen geschult und körperlich sowie geistig in der Lage sein, den Fahrantrieb SOLO sicher zu bedienen! Ein ausreichendes Sehvermögen ist für die Bedienung zwingend erforderlich!

Es muss berücksichtigt werden, dass die Verwendung eines Fahrantriebs SOLO ein höheres Maß an Risiko mit sich bringen kann und mehr Fähigkeiten als das Betreiben/Bedienen eines manuellen Rollstuhls erfordert.

Die Lebenserwartung des Fahrantriebs SOLO, liegt je nach Intensität der Anwendung sowie bei einem sachgemäßem Gebrauch bei ca. 5 Jahren. Diese Angabe setzt eine Einhaltung aller vorgeschriebener Wartungs- und Servicevorgaben voraus. Die Lebenserwartung kann bei sorgfältiger Handhabung auch überschritten werden. Durch enormen Gebrauch und eine unsachmäßige Handhabung kann diese sich allerdings auch verkürzen.

## 4.3 Kontraindikation

Der SOLO darf nicht angewendet werden, wenn:

- die Bedienperson keine Schulung/Einweisung für das Produkt besitzt!
- die Bedienperson körperlich und geistig nicht in der Lage ist den SOLO sicher zu bedienen!
- gleichzeitig mehr als eine Person befördert werden soll!
- die Bedienperson kein ausreichendes Sehvermögen besitzt!
- die Bremswirkung durch Regen, Nässe, Schnee oder Glatteis verloren geht!
- eine Bremswirkung des SOLO nicht eintritt!
- Rolltreppen oder Laufbändern überwunden werden sollen!
- medizinische Geräte mit z. B. lebenserhaltender Funktion sowie Diagnosegeräte in der Nähe sind!
- dem Bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprochen wird!
- Gegenstände transportiert werden sollen!

## 4.4 Technische Daten SOLO

WARNUNG - Zulässiges Gesamtgewicht sowie maximales Personengewicht nicht überschreiten, da es zu Defekten oder einer Überlastung des SOLO führen kann!

HINWEIS - Technische Daten beachten.

| Technik | SOLO | |
|---|---|---|
| | **Lithium-Ionen (ALPHA-BOX)** | **Blei-Gel (BETA-Box)** |
| Abmessungen Akku-Pack | Höhe = 191 mm;<br>Breite = 180 mm; Tiefe = 111 mm | Höhe = 220 mm;<br>Breite = 215 mm; Tiefe = 111 mm |
| Eigengewicht | Beide Antriebsräder = 18,0 kg; Akku-Tasche = 0,2 kg;<br>Bediengerät = 0,4 kg; Schnittstelle = 0,1 kg | |
| | Akku-Pack = 4,2 kg | Akku-Pack = 10,2 kg |
| | Gesamtgewicht (ohne Rollstuhl)<br>= 22,9 kg | Gesamtgewicht (ohne Rollstuhl)<br>= 28,9 kg |
| Zulässiges Gesamtgewicht | 210 kg (Person, Rollstuhl, SOLO)(1) | |
| Maximales Personengewicht | 160 kg | |
| Verbreiterung des Rollstuhls durch Anbau | ca. 60 mm | |
| Mögliche Radgrößen | 24“ | |
| Geschwindigkeit vorwärts I rückwärts | 6 km/h I 3 km/h | |
| Reichweite mit einer Akku-Ladung | bis zu 35 km (2) | bis zu 25 km (2) |
| Brems-/Nennsteigung bei einem Personengewicht von ca. 160 kg | bis zu 20 % (11,3°) (3) | |
| Akkumulatoren | 28,8 V / 16 Ah | 24 V / 16 Ah |
| Gleichstrommotor | 2 x 28,8 V / 150 W | |
| Geräuschangaben | Der A-bewertete Schalldruckpegel beträgt typischerweise unter 60 dB (A) | |
| Schalt-/Betätigungskräfte | Joystick: 3,5 N; Tasten (EIN/AUS, Hupe, Geschwindigkeitsvorwahl): 0,74 N | |
| Statische Stabilität bergab / seitwärts | Angaben des Rollstuhlherstellers beachten | |
| Maximal überwindbare Hindernishöhe | Angaben des Rollstuhlherstellers und Kapitel 6.5 beachten | |
| Wendekreisdurchmesser | Angaben des Rollstuhlherstellers beachten | |
| Reifendruck / Greifreifendurchmesser | 7 Bar / 540 mm | |
| Lager-/Betriebstemperatur: Gerät | -40° C bis +65° C / -25° C bis +50° C | |
| Lager-/Betriebstemperatur: Akku-Pack | -25° C bis +65° C / -25° C bis +50° C | |
| Ladetemparatur: Akku-Pack | 0° C bis +40° C | |
| Vibrationsangaben | Der gewichtete Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaße ausgesetzt sind, liegt typischerweise unter 2,5 $m/s^2$. | |
| Anwendungsklasse | B | |
| Aufkleber Seriennummer | Schnittstelle | |

(1) Maximale Zuladung gemäß Angaben des Rollstuhlherstellers beachten.
(2) Reichweite hängt nach ISO 7176-4 u.a. vom Gewicht der beförderten Person, dem Untergrund, dem Geländeprofil, der Umgebungstemperatur etc. ab.
(3) Steig- und Bremsfähigkeit hängen außerdem von dem Untergrund, dem Geländeprofil, der Umgebungstemperatur etc. ab.



Technische Änderungen dienen dem Fortschritt und bleiben vorbehalten.

## 4.5 Technische Daten SOLO+

WARNUNG - Zulässiges Gesamtgewicht sowie maximales Personengewicht nicht überschreiten, da es zu Defekten oder einer Überlastung des SOLO+ führen kann!

HINWEIS - Technische Daten beachten.

| Technik | SOLO+ inkl. Lithium-Ionen Akku-Pack (ALPHA-Box) |
|---|---|
| Abmessungen Akku-Pack | Höhe = 191 mm; Breite = 180 mm; Tiefe = 111 mm |
| Eigengewicht | Beide Antriebsräder = 18,0 kg; Akku-Tasche = 0,2 kg; Bediengerät = 0,4 kg; Schnittstelle = 0,1 kg |
| | Akku-Pack = 4,2 kg |
| | Gesamtgewicht (ohne Rollstuhl) = 22,9 kg |
| Zulässiges Gesamtgewicht | 250 kg (Person, Rollstuhl, SOLO+)(1) |
| Maximales Personengewicht | 200 kg |
| Verbreiterung des Rollstuhls durch Anbau | ca. 60 mm |
| Mögliche Radgrößen | 24“ |
| Geschwindigkeit vorwärts I rückwärts | 6 km/h I 3 km/h |
| Reichweite mit einer Akku-Ladung | bis zu 15 km (2) |
| Brems-/Nennsteigung bei einem Personengewicht von ca. 200 kg | bis zu 15 % (9°)(3) |
| Akkumulatoren | 28,8 V / 16 Ah |
| Gleichstrommotor | 2 x 28,8 V / 150 W |
| Geräuschangaben | Der A-bewertete Schalldruckpegel beträgt typischerweise unter 60 dB (A) |
| Schalt-/Betätigungskräfte | Joystick: 3,5 N; Tasten (EIN/AUS, Hupe, Geschwindigkeitsvorwahl): 0,74 N |
| Statische Stabilität bergab / seitwärts | Angaben des Rollstuhlherstellers beachten |
| Maximal überwindbare Hindernishöhe | Angaben des Rollstuhlherstellers und Kapitel 6.5 beachten |
| Wendekreisdurchmesser | Angaben des Rollstuhlherstellers beachten |
| Reifendruck / Greifreifendurchmesser | 7 Bar / 540 mm |
| Lager-/Betriebstemperatur: Gerät | -40° C bis +65° C / -25° C bis +50° C |
| Lager-/Betriebstemperatur: Akku-Pack | -25° C bis +65° C / -25° C bis +50° C |
| Ladetemparatur: Akku-Pack | 0° C bis +40° C |
| Vibrationsangaben | Der gewichtete Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaße ausgesetzt sind, liegt typischerweise unter 2,5 $m/s^2$. |
| Anwendungsklasse | B |
| Aufkleber Seriennummer | Schnittstelle |

(1) Maximale Zuladung gemäß Angaben des Rollstuhlherstellers beachten.
(2) Reichweite hängt nach ISO 7176-4 u.a. vom Gewicht der beförderten Person, dem Untergrund, dem Geländeprofil, der Umgebungstemperatur etc. ab.
(3) Steig- und Bremsfähigkeit hängen außerdem von dem Untergrund, dem Geländeprofil, der Umgebungstemperatur etc. ab.



Technische Änderungen dienen dem Fortschritt und bleiben vorbehalten.

## 4.6 Maß-Skizze

## 4.7 Lieferumfang

① Antriebsräder

② Bediengerät mit Bediengerätehalterung

③ Akku-Pack (Lithium-Ionen oder Blei-Gel)

④ Akku-Tasche inkl. Klettbänder

⑤ Ladegerät

## 4.8 Zubehör

HINWEIS - Nur AAT Alber Antriebstechnik GmbH Zubehörteile verwenden.

1. Halterung
2. Speichenschutz
3. Akku-Pack (zusätzlich)
4. Kippstützen
5. KFZ-Spannungswandler 12 V / 230 V
6. Begleitsteuerung SmartControl

### Zubehör für das Bediengerät

1. Einbau Therapietisch
2. Halterung für Begleitsteuerung
3. Handflächenbedienung
4. Kugel 40 oder 50 mm
5. Softball
6. Tetragabel
7. Schwenkarm

# 5 Montage

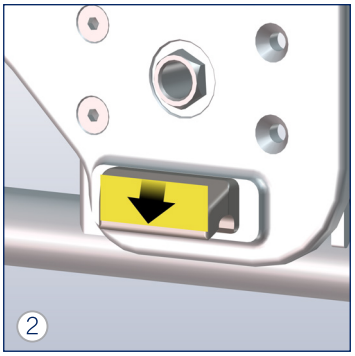
## 5.1 Antriebsräder

VORSICHT - Steckkontakte müssen trocken sein!

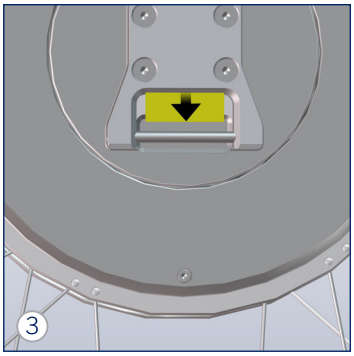
VORSICHT - Antriebsräder müssen zur Montage ausgekuppelt sein! (siehe Kapitel 6.6)

Sollten sich am Rollstuhl noch die Original-Rollstuhlräder befinden, so nehmen Sie diese zuerst ab.

Rollstuhl anheben und Antriebsrad (7) positionieren.




Die Aufnahme (10) der Halterung in Pfeilrichtung in die Aufnahme am Rad einhängen.




Detailansicht: (22) Aufnahmebolzen am Rad.

Antriebsrad verriegeln.
» Muss einrasten!

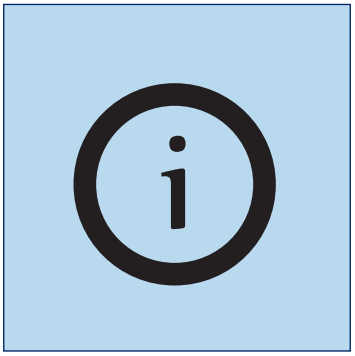


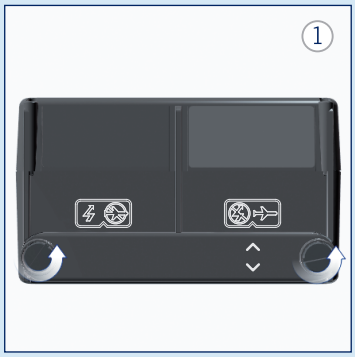
Bild 1 - 4 auf der anderen Seite wiederholen.

## 5.2 Akku-Pack

WARNUNG - Pole des Akku-Packs niemals kurzschließen oder verbinden, um Stromschläge zu vermeiden!

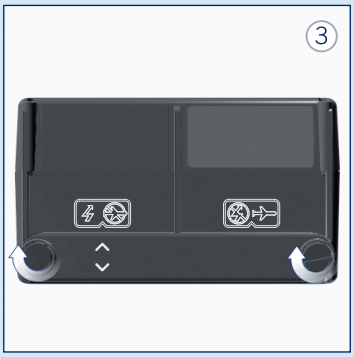
VORSICHT - Steckkontakte müssen trocken sein!

**Fahrmodus herstellen (Bild 1 - 3, nur bei Lithium Ionen Akku-Pack)**

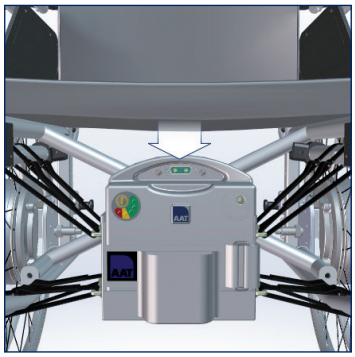



**Fahrmodus herstellen - Lithium Ionen Akku-Pack**
Schrauben lösen.

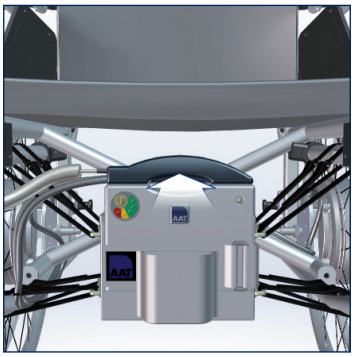
Schaltleiste drehen und einsetzen. Pfeile beachten - Flugzeug durchgestrichen!




Schrauben festziehen.

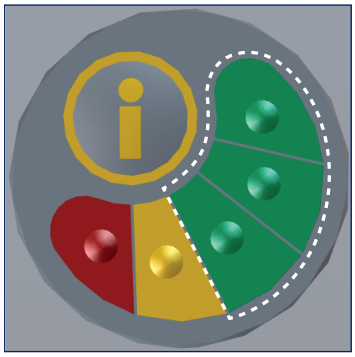


Akku-Pack ② in die Akku-Tasche ③ einsetzen und mit Klettverschluss fixieren.

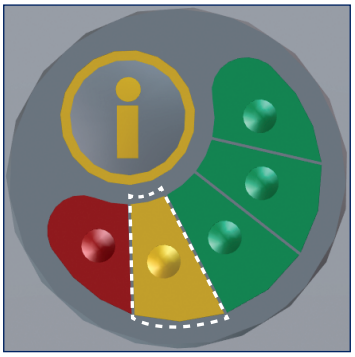


Schnittstelle ① einstecken.

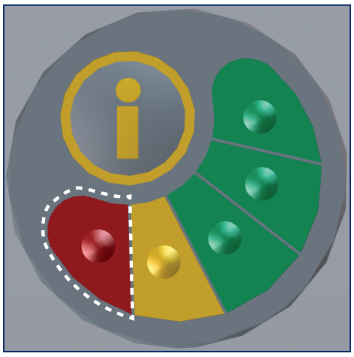
**Akku-Pack prüfen.**
Infotaste drücken. (Nur bei Lithium-Ionen Akku)



**Grün = voll**



**Gelb = gering**
» Ggf. laden!

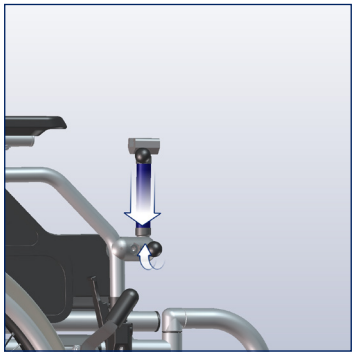


**Rot = leer**
» Laden!

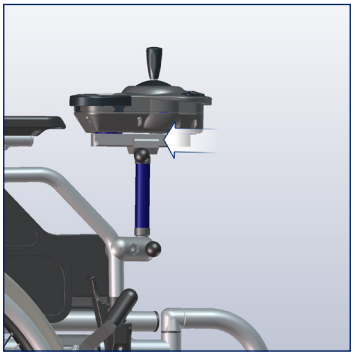
## 5.3 Bediengerät

VORSICHT - Steckkontakte müssen trocken sein!

VORSICHT - Niemals am Kabel, sondern am Stecker ziehen, um Defekte zu vermeiden!

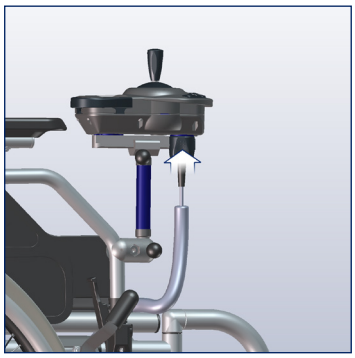


Bediengeräte-Halterung ⑤ anbringen.

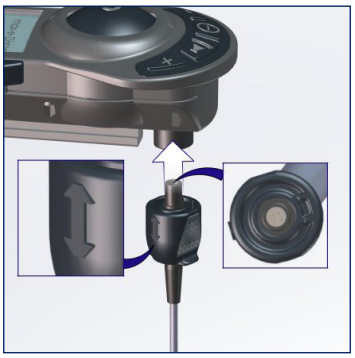


Bediengerät ⑥ in Halterung schieben.

Mit Kugelknopf sichern.



Spiralkabel ④ einstecken.



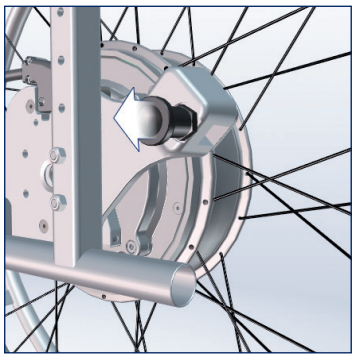
Detailansicht.

## 5.4 Kippstützen

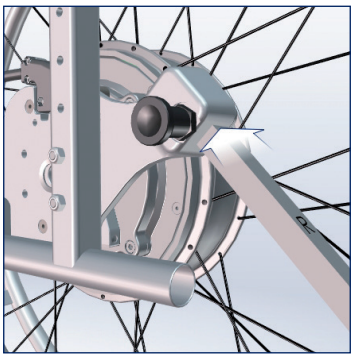
WARNUNG - Niemals ohne beide Kippstützen verwenden, um ein nach hinten Kippen zu vermeiden!

WARNUNG - Vor Inbetriebnahme Kippstützen prüfen, um Sicherheit zu gewährleisten!

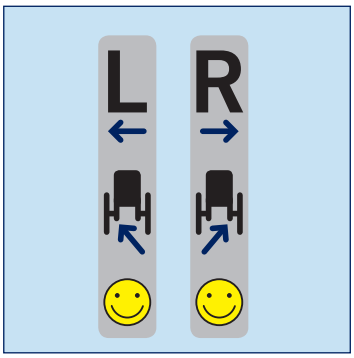
Wenn keine Kippstützen an Ihrem Rollstuhl vorhanden sind, AAT-Kippstützen paarweise verwenden!



Rastbolzen der Halterung ⑨ herausziehen.



Kippstütze ⑧ in Halterung schieben und Rastbolzen einrasten lassen.




**Kennzeichnung „R“ + „L“ beachten!** Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

# 6 Inbetriebnahme

GEFAHR - Bedienung nur durch eine einzelne, geschulte Person. Diese muss körperlich und geistig in der Lage sein den SOLO sicher zu bedienen und darf nicht an kognitiven Beeinträchtigungen leiden!

GEFAHR - Nie ohne beide Kippstütze verwenden, um ein nach hinten Kippen zu vermeiden!

GEFAHR - Parallelfahrten an steilen Berghängen oder Schienen vermeiden, um ein Umkippen zu vermeiden!

GEFAHR - Straßen, Kreuzungen und Bahnübergänge mit erhöhter Vorsicht überqueren!

GEFAHR - Das Befahren von Gefällen mit deaktiviertem SOLO vermeiden, da so keine Bremswirkung vorhanden ist!

GEFAHR - Nicht auf Rolltreppen oder Laufbändern verwenden, um Verletzungen durch ein Abstürzen oder Herauskippen des Insassen sowie das Entstehen von Sachschäden zu vermeiden!

WARNUNG - Nicht an Treppen oder Absätze heranfahren, um ein Umkippen zu vermeiden!

WARNUNG - Fahrten bei starkem Regen, Eis, Schnee und auf unbefestigtem Untergrund (Sand, Schlamm, loser Schotter) vermeiden, um ein Ausrutschen zu verhindern!

WARNUNG - Während Fahrpausen, bei Nutzung von Nahverkehrsmitteln (Omnibusse, Straßenbahnen usw.) und beim Umsitzen SOLO ausschalten und Feststellbremsen des Rollstuhls anziehen, um ein Wegrollen zu vermeiden!

WARNUNG - Gefälle mit niedrigster Geschwindigkeit befahren, um Gefahrensituationen zu vermeiden!

WARNUNG - Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen, Straßenverkehrsordnung beachten!

WARNUNG - Auf einer Ebene im Freien und mit niedrigster Geschwindigkeit üben!

WARNUNG - Niemals in rotierende/bewegende Teile fassen, um Quetschungen zu vermeiden!

WARNUNG - Beim Blockieren der Antriebselemente oder bei Änderungen am Fahrverhalten den SOLO sofort ausschalten und nicht benutzen!

WARNUNG - Maximal zulässiges Gesamtgewicht beachten (siehe Kapitel 4.4 bzw. 4.5)!

VORSICHT - Bordsteinkanten/Hindernisse immer rückwärts überwinden (siehe Kapitel 6.5)!

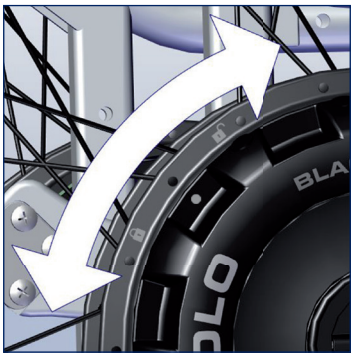
VORSICHT - Ausreichend Abstand zur Bordsteinkante halten, um Beschädigungen zu vermeiden!

VORSICHT - Bei der Verwendung von Sitzauflagen (Kissen, etc.) muss auf ein sicheres Sitzen des Insassen geachtet werden, um ein Herausfallen oder Verrutschen zu vermeiden!

HINWEIS - Nicht mit montierten Kippstützen rückwärts an Wände fahren, um diese nicht zu beschädigen.

## 6.1 Antriebsräder einkuppeln

Kupplungsscheibe ㉓ drehen. Symbole beachten!



+ ● = eingekuppelt.
+ ● = ausgekuppelt.

Antriebsrad am Greifreifen drehen bis es hörbar einrastet.
» Auf der anderen Seite wiederholen.

## 6.2 Einschalten

SOLO einschalten. ⑲

Bitte den SOLO erst einschalten, nachdem der Insasse Platz genommen hat.

## 6.3 Displayanzeigen

Startanzeige. ⑯

Standardanzeige.
» Kapazität Akku-Pack
» Geschwindigkeitsstufe

Wegfahrsperre.

**Warnhinweis**
**Radverriegelung**
Beide Räder

**Warnhinweis**
**Radverriegelung**
Linkes Rad

**Warnhinweis**
**Radverriegelung**
Rechtes Rad

**Warnhinweis**
**Kupplungsscheibe**
Beide Räder

**Warnhinweis**
**Kupplungsscheibe**
Linkes Rad

**Warnhinweis**
**Kupplungsscheibe**
Rechtes Rad

**Warnhinweis**
**Unterspannung**
Akku-Pack

**Warnhinweis**
**Überspannung**
Akku-Pack

**Warnhinweis**
**Überlast**

**Warnhinweis Temperatur**
Akku-Pack

**Warnhinweis Temperatur**
Antriebsräder

**Aufstehfunktion**

**Parametrisierung**

**Akku-Pack wird geladen**

## Fehlermeldungen
(siehe Kapitel 10.2)

**Akku-Pack**

**Antriebsräder**

**Bediengerät**

## 6.4 Fahren mit dem SOLO

GEFAHR - Zum Anfahren am Berg Geschwindigkeiten reduzieren, um ein nach hinten Kippen zu vermeiden!

HINWEIS - Kapitel Warnhinweise, Fehlermeldungen und Problemlösungen beachten!

HINWEIS - Displaybeleuchtung schaltet bei Nicht-Betätigung des Bediengeräts nach 20 Sek. ab.

HINWEIS - Abschaltautomatik schaltet bei längeren Pausen nach 10 Min. den SOLO ab.

Nach dem Einschalten Akku-Kapazität prüfen.

» 5 Balken = Batterie voll

» 3 Balken = Batterie halb-voll

» 1 Balken = Batterie leer > bitte aufladen!
(siehe Kapitel 9.1)

Geschwindigkeit vorwählen.
» Auf niedrigster ⑱ Geschwindigkeit üben.
» Während der Fahrt nicht einstellbar - nur im Stillstand.

Joystick ⑮ in gewünschte Fahrtrichtung bewegen.
» 360° stufenlos!

**Hupe.** ⑬

**Wegfahrsperre aktivieren.**
Plus- und Minustaste gleichzeitig 2 Sekunden gedrückt halten.
» SOLO schaltet ab.

**Wegfahrsperre deaktivieren.**
SOLO einschalten.

Plus- und Minustaste gleichzeitig 2 Sekunden gedrückt halten.

**Not-Halt Funktion**
Beim Loslassen des Joysticks hält der SOLO automatisch innerhalb 1 Meter[1)] auf der Ebene an.
[1)] abhängig vom Gewicht der beförderten Person, dem Untergrund, dem Geländeprofil, etc.

Wird während der Fahrt die EIN/AUS-Taste länger gedrückt, schaltet sich der SOLO komplett aus (ohne vorherige Anzeige eines Warnhinweises).

## 6.5 Überwinden von Hindernissen

HINWEIS - Für maximale Hindernishöhe unbedingt Angaben in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhlherstellers beachten!

HINWEIS - Auf Kippstützen achten, wenn Bordsteinkanten/Hindernisse überwunden werden sollen, da diese sonst beschädigt werden könnten.

## 6.6 Manuelles Fahren mit Antriebsrädern

WARNUNG - Das Befahren von Gefällen mit Antriebsrädern im manuellen Betrieb vermeiden!

VORSICHT - Quetschgefahr zwischen Reifen und Seitenteil/Armauflage!

SOLO ausschalten.

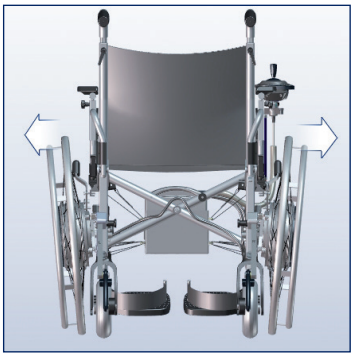
Antriebsrad auskuppeln.
Auf der anderen Seite wiederholen.

Manuell fahren.

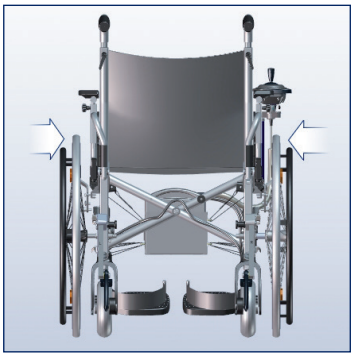
## 6.7 Manuelles Fahren mit Steckachsenräder

VORSICHT - Quetschgefahr zwischen Reifen und Seitenteil/Armauflage!

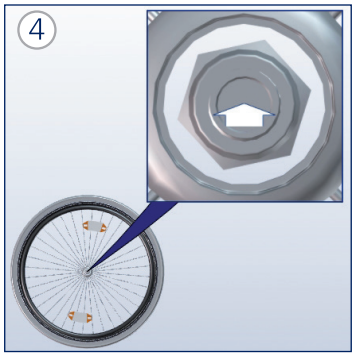
SOLO ausschalten.



Antriebsräder demontieren.
(siehe Kapitel 7)



Steckachsenräder montieren.
Bild 4 - 6 beachten!




Entriegelungsknopf der Steckachse drücken.

Rad adaptieren.

Entriegelungsknopf loslassen.
Auf der anderern Seite wiederholen.

## 6.8 Antrieb deaktivieren

**SOLO ausschalten.**
EIN/AUS-Knopf drücken.

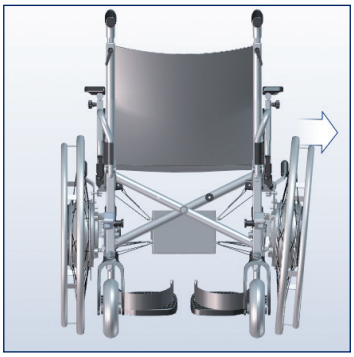
Antriebsräder auskuppeln
(siehe Kapitel 6.7)

# 7 Demontage

### Antriebsräder abnehmen

Entriegelung ㉔ klappen.

Entriegelung drehen.



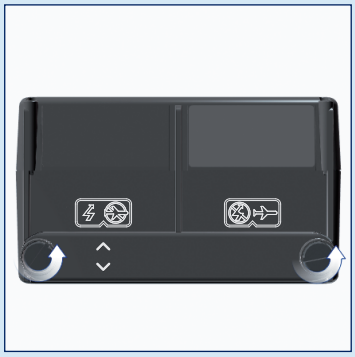
**Antriebsrad abnehmen.**
Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

### Bediengerät abnehmen

Die in Kapitel 5.4 aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

### Akku-Pack entnehmen

Die in Kapitel 5.2 aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Bitte beachten Sie, dass beim Lithium-Ionen Akku-Pack der Flugmodus (durchgestrichener Blitz) hergestellt wird.

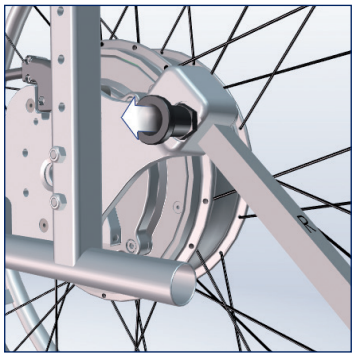


Schrauben lösen.

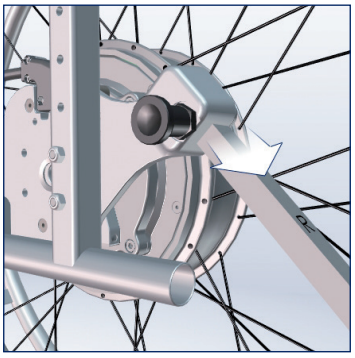
Schaltleiste drehen und einsetzen. Pfeile beachten!

Schrauben anziehen.

### Kippstützen abnehmen



Rastbolzen ziehen.



Kippstütze abnehmen.

Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

# 8 Transport

WARNUNG - SOLO mit Rollstuhl nicht als Sitz in einem Fahrzeug verwenden!

WARNUNG - Beim Transport in Fahrzeugen / Flugzeugen gemäß gültigen gesetzlichen Vorschriften sichern!

VORSICHT - Beim Transport ausschalten!

VORSICHT - Gewichtsangaben des Fahrzeugs beachten!

HINWEIS - Mindestens eine Stunde vor Inbetriebnahme in frostfreier Umgebung lagern, um Fehlfunktionen zu vermeiden!

**Herstellerinformation:**
Blei-Gel Akkus gelten nicht als Gefahrgut gemäß den IATA-Sonderbestimmungen A67, GGV-SEB und GGVSee! Akkus für Flugreisen gemäß DOT und IATA zugelassen! Lithium-Ionen Akkus gelten als Gefahrgut, sind allerdings gemäß DOT + IATA für den Luftfrachttransport zugelassen (Flugmodus muss aktiviert sein).

Setzen Sie sich dennoch bei beiden Fällen vor Antritt einer Flugreise vorab mit der Fluggesellschaft in Verbindung.

SOLO deaktivieren und demontieren (siehe Kapitel 6.8 und Kapitel 7).

Falls noch nicht durchgeführt (Kapitel 7), Flugmodus des Lithium-Ionen Akku-Pack herstellen.

Sicher im Kofferraum des Fahrzeugs verstauen.

# 9 Pflege und Wartung

WARNUNG - Reparaturen und sicherheitstechnische Prüfungen dürfen nur vom Hersteller, AAT-Außendienst oder vom autorisierten Fachhandel durchgeführt werden!

HINWEIS - Vor jeder Inbetriebnahme Sichtprüfung durchführen! Sollten Teile sichtbar defekt sein oder fehlen, mit authorisiertem Fachhandel oder dem Hersteller in Verbindung setzen!

HINWEIS - Es wird empfohlen alle zwei Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung durchzuführen. Prüfplakette informiert über spätesten Zeitpunkt. Tipp: Nach Anwenderwechsel/Wiedereinsatz.

## 9.1 Akku-Pack und Ladegerät

GEFAHR - Vor Versenden von Lithium-Ionen Batterien (Reparatur, Entsorgung, etc.) unbedingt Ihren Fachhändler oder Hersteller verständigen, da erhöhte Gefahr besteht! Spezielle Versandbedingungen machen u. A. eine spezifische Verpackung notwendig! Ihr Fachhandel erhält zugelassene Transportbehälter auf Anfrage - ein Versand darf nur über den Fachhandel erfolgen! (Vorschrift nur für Lithium-Ionen Akku-Pack)

WARNUNG - Pole des Akku-Pack niemals kurzschließen oder verbinden, um Stromschläge zu vermeiden!

VORSICHT - Beim Ladevorgang Kabel sicher verlegen, um Stolperfallen zu vermeiden!

VORSICHT - Defekte Sicherungen nicht flicken oder überbrücken, um Stromschläge zu vermeiden!

VORSICHT - Vor Feuchtigkeit schützen, um Stromschläge zu vermeiden!

HINWEIS - Ladegerät niemals am Ladekabel / Ladeleitung tragen.

HINWEIS - Akku-Pack nach jedem Gebrauch laden! Tiefenentladung führt zu Kapazitätsverlust und verkürzt die Lebensdauer.

HINWEIS - Ladegerät und KFZ-Spannungswandler vor Ölen, Fetten, aggressiven Reinigungsmitteln, Verdünnungen oder Beschädigungen schützen.

HINWEIS - Bedienungsanleitung Ladegerät/Spannungswandler beachten.

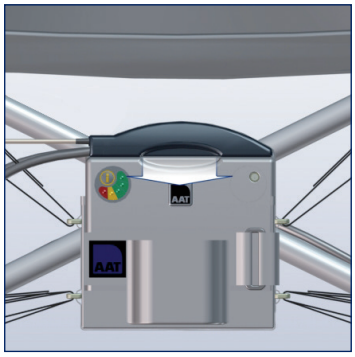
HINWEIS - Akku-Pack mindestens eine Stunde vor Ladevorgang in frostfreier Umgebung lagern, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

**Herstellerinformation:**

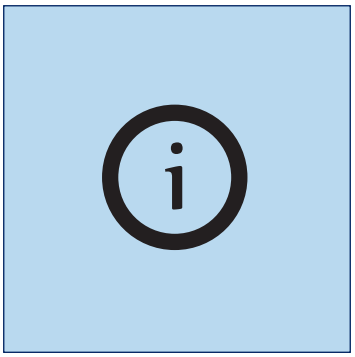
Der Akku-Pack ist wartungsfrei und wiederaufladbar. Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach mehreren Ladezyklen. Während dem Ladevorgang kann nicht mit dem SOLO gefahren werden.

**Akku-Pack laden**
SOLO deaktivieren (siehe Kapitel 6.8).

## Lithium Ionen Akku-Pack laden



Ggf. Schnittstelle ausstecken.

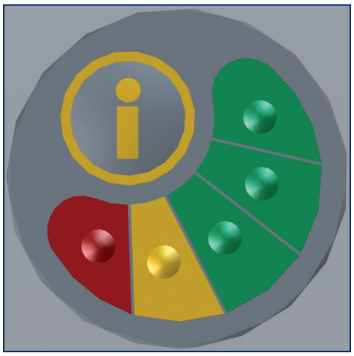


Akku-Pack kann zum Laden in der Akku-Tasche verbleiben.

Ladegerät anschließen.
» Stecker des Ladegeräts ganz in Ladebuchse des Akku-Packs einstecken.

LED grün = Akku voll
ca. 8 Stunden

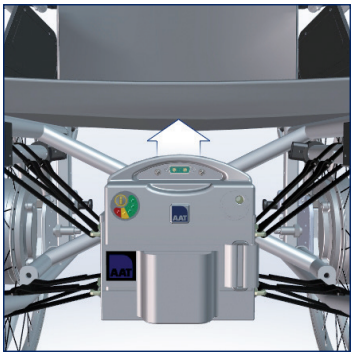
LED orange = Akku wird geladen



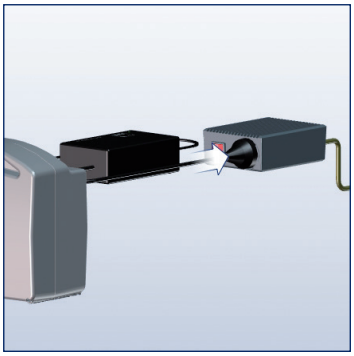
Kontrolle der Kapazität am Akku-Pack (siehe Kapitel 5.2)

## Litium-Ionen Akku-Pack im Kraftfahrzeug laden

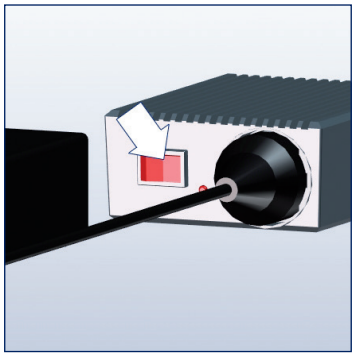
SOLO deaktivieren (siehe Kapitel 6.8) und Schnittstelle ausstecken.



Akku-Pack entnehmen.
» Klettverschluss öffnen und Akku-Pack herausnehmen.
» Ladegerät an Akku-Pack anschließen.



Spannungswandler und Ladegerät verbinden.



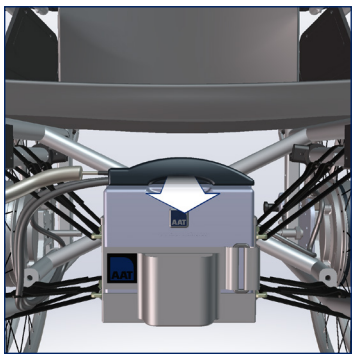
Spannungswandler einschalten.
Warnton = Spannung gering!

LED grün = Akku voll
ca. 8 Stunden

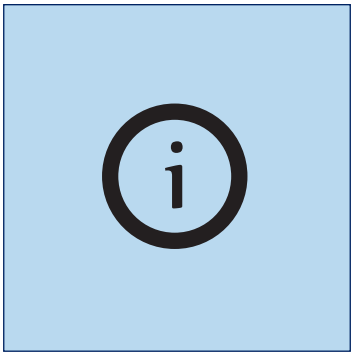
LED orange = Akku wird geladen.

Kontrolle der Kapazität am Lithium-Ionen Akku-Pack (siehe Kapitel 5.2)

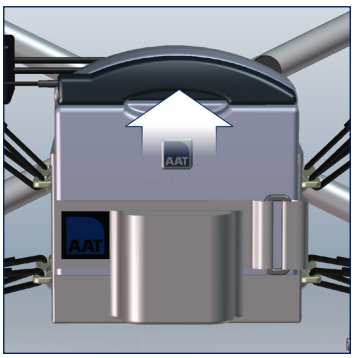
## Blei-Gel Akku-Pack laden



Ggf. Schnittstelle ausstecken.



Akku-Pack kann zum Laden in der Akku-Tasche verbleiben.



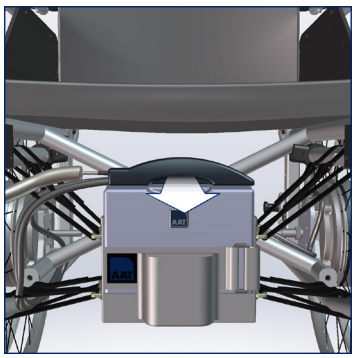
Ladegerät anschließen.

» Ladestecker ganz in Buchse des Akku-Packs einstecken.

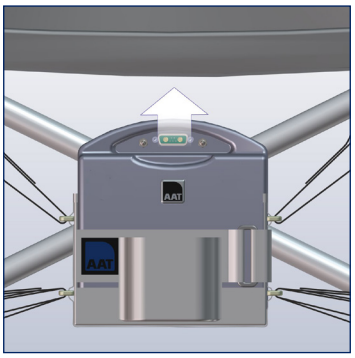
LED grün = Akku voll
ca. 8 Stunden

LED orange = Akku wird geladen

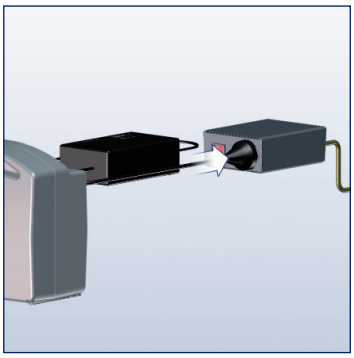
## Blei-Gel Akku-Pack im Kraftfahrzeug laden



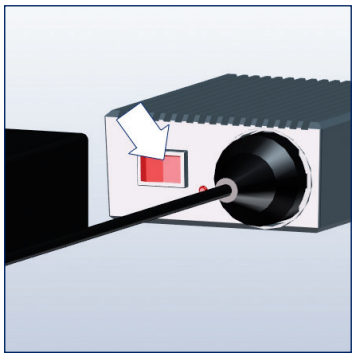
Schnittstelle ausstecken.



Akku-Pack entnehmen.
» Klettverschluss öffnen und Akku-Pack herausnehmen.
» Ladegerät an Akku-Pack anschließen.



Spannungswandler und Ladegerät verbinden.



Spannungswandler einschalten.
Warnton = Spannung gering!

LED grün = Akku voll
ca. 8 Stunden

LED orange = Akku wird geladen.

### Information Ladegerät

Ladegerät SOLO L
» Lithium-Ionen Akku-Pack
» Akkukapazität 16 Ah.

Ladegerät SOLO B
» Blei-Gel Akku-Pack
» Akkukapazität 9,5 Ah.
» Inkl. Steckeraufsatz

**Möglicher Fehler**
LED leuchtet nicht.
Hersteller kontaktieren!

## 9.2 Reinigung

WARNUNG - Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!
Stromschläge könnten die Folge sein! Nur feuchte, keinenfalls nasse Tücher verwenden!

WARNUNG - Nach Reinigung alle sicherheitsrelevanten Funktionen testen!

WARNUNG - Während Reinigung nicht rauchen!

HINWEIS - SOLO von Zündquellen fern halten!

HINWEIS - Antriebseinheit, Zahnsegmente und Antriebswellen bei Verschmutzung/Ablagerung reinigen!

HINWEIS - Rollstuhl nach Angaben des Herstellers reinigen!

HINWEIS - Keinen Hochdruckreiniger verwenden!

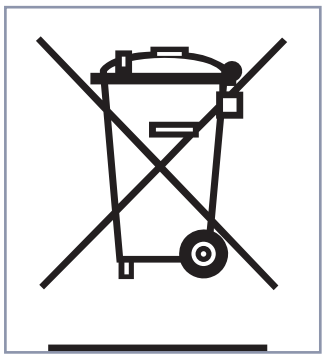
Flächen des SOLO mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln abwischen.
» Hinweise des Herstellers beachten.

Sollten Sie den SOLO desinfizieren wollen, verwenden Sie haushaltsübliche Desinfektionsmittel und führen Sie eine Wischdesinfektion durch.
» Hinweise des Herstellers beachten.

## 9.3 Entsorgung

GEFAHR - Vor Versenden von Lithium-Ionen Batterien (Reparatur, Entsorgung, etc.) unbedingt Ihren Fachhändler oder Hersteller verständigen, da erhöhte Gefahr besteht! Spezielle Versandbedingungen machen u. A. eine spezifische Verpackung notwendig! Ihr Fachhandel erhält zugelassene Transportbehälter auf Anfrage - ein Versand darf nur über den Fachhandel erfolgen! (Vorschrift nur für Lithium-Ionen Akku-Pack)

Ihr SOLO und dessen Akkus sind langlebige Produkte. Nach Ablauf der natürlichen Lebensdauer können Sie diese Komponenten an die AAT Alber Antriebstechnik GmbH oder deren Fachhändler zur Entsorgung zurückgeben.



Der SOLO und dessen Akkus dürfen nicht an Orten entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung, nicht dafür vorgesehen sind (z. B. Mülldeponien). Es können Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten.

Mit gekreuzter Mülltonne gekennzeichnetes Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden (WEEE-Richtlinie).Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige gesetzliche Regelung, da die WEEE-Verordnung nicht in allen europäischen Staaten Anwendung findet.

## 9.4 Langzeit-Einlagerung

Wird der SOLO über einen längeren Zeitraum nicht verwendet (z. B. über mehrere Monate) folgende Informationen beachten:

- Soll der Rollstuhl ebenfalls eingelagert werden, Angaben des Rollstuhl-Herstellers beachten!
- Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!
- In trockenen Räumen und nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit lagern. Ggf. mit Folien abdecken!
- Vor dauerhaftem Sonnenlicht schützen!
- Unbefugte, inbesondere Kinder, sollten keinen unbeaufsichtigten Zugang zum SOLO Lagerort haben!
- Vor Einlagerung Akku-Pack entnehmen!
- Zur Einlagerung des Akku-Packs unbedingt Sicherheitshinweise aus Kapitel 9.1 beachten!

Soll der SOLO wieder in Betrieb genommen werden, Rollstuhl und Produkt reinigen (Kapitel 9.2).

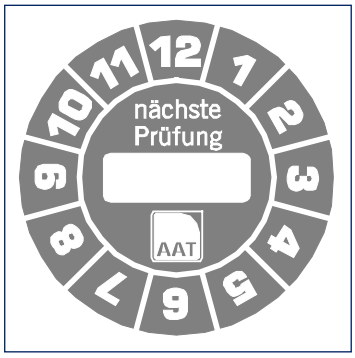
Prüfen ob eine sicherheitstechnische Prüfung vorgenommen werden muss. (siehe Kapitel 9.5.)

Sollte keine sicherheitstechnische Prüfung notwendig sein, müssen vor Inbetriebnahme unbedingt die elektrische Funktion, Kippstützen, Halterungen und ggf. der Luftdruck der Lenkrollen geprüft werden!

## 9.5 Sicherheitstechnische Prüfung

HINWEIS - Sicherheitstechnische Prüfungen dürfen nur vom Hersteller, AAT-Außendienst oder vom authorisierten Fachhandel durchgeführt werden.

HINWEIS - Es wird empfohlen alle zwei Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung durchzuführen. Prüfplakette informiert über spätesten Zeitpunkt.Tipp: Nach Anwenderwechsel/Wiedereinsatz.




Prüfplakette informiert über spätesten Zeitpunkt!

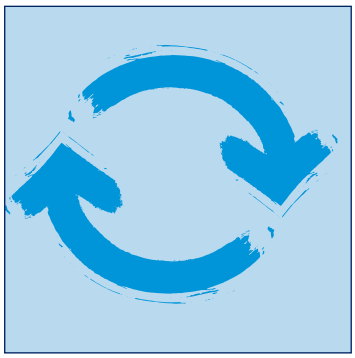
Um eine einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten, empfehlen wir alle 2 Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung. Wir empfehlen außerdem die sicherheitstechnische Prüfung vor jedem Wiedereinsatz.

Um die sicherheitstechnische Prüfung durchführen zu dürfen, bedarf es einer Schulung. Nähere Informationen finden Sie auf: **www.aat-online.de** unter Unternehmen / Schulungen.

## 9.6 Wiedereinsatz (Anwenderwechsel)

Von einem Wiedereinsatz wird gesprochen, wenn das AAT-Produkt des Patienten X, bei einem anderen Patienten Y eingesetzt werden soll. Außerdem ist ein Wiedereinsatz gegeben, wenn ein Patient einen anderen Rollstuhl erhält und aus diesem Grund neue Anbauteile benötigt.

Bitte wenden Sie sich an den Hersteller, AAT-Außendienst oder den authorisierten Fachhandel.



Der SOLO ist für einen Wiedereinsatz geeignet.

Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine sicherheitstechnische Prüfung und eine Reinigung/Desinfektion durchgeführt werden. (s. Kapitel 9.5 und 9.2)

## 9.7 Korrektive Maßnahmen / Rückruf

Sollten neue wichtige Sicherheitsinformationen bzgl. der Handhabung Ihres Produkts vorliegen, so werden Sie von uns über diese informiert. Wie bereits zu Beginn angemerkt, finden Sie auf unserer Homepage immer die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung.

Sollten nachträgliche Änderungen oder korrektive Maßnahmen am Produkt vorgenommen werden müssen, so informieren wir unsere autorisierten Fachhändler schriftlich über alle betroffenen Seriennummern. Ist Ihr Produkt von einem Rrückruf betroffen, werden Sie anschließend über alle weiteren Vorgänge informiert.

# 10 Warnhinweise, Fehlermeldungen und Problemlösungen

## 10.1 Warnhinweise

**Radverriegelung**
Beide Antriebsräder
» Rad und beide Pfeile blinken!
» Räder richtig adaptieren (siehe Kapitel 5.1)

**Linkes Antriebsrad**
» Rad und linker Pfeil blinken!
» Rad richtig adaptieren (siehe Kapitel 5.1)

**Rechtes Antriebsrad**
» Rad und rechter Pfeil blinken!
» Rad richtig adaptieren (siehe Kapitel 5.1)

**Kupplungsscheibe**
Beide Antriebsräder
» Nabe und beide Pfeile blinken!
» Räder richtig einkuppeln (siehe Kapitel 6.1)

**Linkes Antriebsrad**
» Nabe und linker Pfeil blinken!
» Rad richtig einkuppeln (siehe Kapitel 6.1)

**Rechtes Antriebsrad**
» Nabe und rechter Pfeil blinken!
» Rad richtig einkuppeln (siehe Kapitel 6.1)

**Unterspannung**
» Akku blinkt!
» Akku-Pack laden (siehe Kapitel 5.2)

**Überspannung**
» Akku blinkt!
» Geschwindigkeit reduzieren (siehe Kapitel 6.4)

**Überlast**
» Gewicht blinkt - Signalton!
» Joystick loslassen und Fahrt unter Berücksichtigung der Ursache fortsetzen (ggf. Hindernisse beseitigen oder umfahren).

**Temparatur Akku-Pack**
» Akku blinkt!
» Fahrt mit SOLO beenden und abkühlen lassen.

**Temparatur Antriebsräder**
» Rad blinkt!
» Fahrt mit SOLO beenden und abkühlen lassen.

**Aufstehfunktion Rollstuhl**
» Pfeil blinkt!
» Rollstuhl in Sitz-/Normalposition bringen.

## 10.2 Fehlermeldungen

### Siehe Kapitel 6.3 Displayanzeigen - Fehlermeldungen.

Das Displaysymbol gibt an, welche Komponente von einem Fehler betroffen ist (Akku-Pack, Antriebsräder oder Bediengerät)

**Fehler Akku-Pack**

| Code | Fehlermeldung | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| 01 | Keine Verbindung zum Akku | Hersteller verständigen! |
| 02 | Zellenfehler | Hersteller verständigen! |
| 03 | $I^2C$ Fehler | Hersteller verständigen! |
| 04 | Parameter-Daten | Flugmodus herstellen, 10 sek. warten, Fahrmodus herstellen!<br>Fehler noch vorhanden? Ja: Hersteller verständigen! |
| 05 | Software-Ablauf | Flugmodus herstellen, 10 sek. warten, Fahrmodus herstellen!<br>Fehler noch vorhanden? Ja: Hersteller verständigen! |
| 06 | Falsches Kommando | Flugmodus herstellen, 10 sek. warten, Fahrmodus herstellen!<br>Fehler noch vorhanden? Ja: Hersteller verständigen! |

**Fehler Antriebsräder**

| Code | Fehlermeldung | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| 01 | Bremse | Hersteller verständigen! |
| 02 | Motorcontroller | Hersteller verständigen! |
| 03 | Elektronik | Hersteller verständigen! |
| 04 | Parameter-Daten | Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| 05 | Software-Ablauf | SOLO ausschalten, 10 sek. warten, SOLO einschalten!<br>Fehler noch vorhanden? Ja: Hersteller verständigen! |
| 06 | Falsches Kommando | SOLO ausschalten, 10 sek. warten, SOLO einschalten!<br>Fehler noch vorhanden? Ja: Hersteller verständigen! |

**Fehler Bediengerät**

| Code | Fehlermeldung | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| 01 | Tastatur | Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| 02 | Joystick | Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| 03 | Seriennummer | Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| 04 | Parameter-Daten | SOLO ausschalten, 10 sek. warten, SOLO einschalten!<br>Fehler noch vorhanden?<br>Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| 05 | Software-Ablauf | SOLO ausschalten, 10 sek. warten, SOLO einschalten!<br>Fehler noch vorhanden?<br>Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| 06 | Falsches Kommando | SOLO ausschalten, 10 sek. warten, SOLO einschalten!<br>Fehler noch vorhanden?<br>Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| 07 | Keine Verbindung zu Aufstehrollstuhl-Überwachung | Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |

## 10.3 Problemlösungen

| Problem | Prüfung und eventuelle Problemlösung |
|---|---|
| SOLO lässt sich nicht einschalten | Schnittstelle eingesteckt?<br>Nein: Einstecken! |
| | Spiralkabel eingesteckt?<br>Nein: Einstecken! |
| | Akku-Pack leer?<br>Ja: Laden! |
| | Akku-Pack im Fahrmodus?<br>Nein: Fahrmodus herstellen! |
| | Problem noch vorhanden?<br>Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| SOLO fährt nicht | Ladegerät noch eingesteckt?<br>Ja: Ausstecken! |
| | SOLO eingeschaltet?<br>Nein: Einschalten! |
| | Wegfahrsperre aktiviert?<br>Ja: Wegfahrsperre deaktivieren! |
| | Antriebsräder verriegelt?<br>Nein: Verriegeln! |
| | Antriebsräder eingekuppelt?<br>Nein: Einkuppeln! |
| | Problem noch vorhanden?<br>Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| Akku-Pack lässt sich nicht laden | Ladegerät angeschlossen?<br>Nein: Richtig anschließen! |
| | Problem noch vorhanden?<br>Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| Beeinträchtigung Fahrverhalten (z.B. erhöhter Rollwiderstand) | Luftdruck überprüft?<br>Nein: Überprüfen und ggf. Luft nachfüllen. |
| | Problem noch vorhanden?<br>Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |
| Beschädigung der Rollstuhlreifen | WARNUNG - Bei einem Radwechsel darf keine Person im Rollstuhl sitzen!<br>HINWEIS - Reifen immer paarweise erneuern!<br>1. Der Rollstuhl muss auf einem ebenen und festen Untergrund stehen. Vor der Demontage eines Rades das Fahrgestell kippsicher abstützen und den Rollstuhl gegen Umkippen und Wegrollen sichern.<br>2. Vor der Reifenreparatur das Druckluftventil öffnen, um die noch vorhandene Druckluft abzulassen.<br>**Reifenwechsel:** Das Abheben und Aufziehen der Reifendecke hat mit entsprechen-den Montierhebeln (Fahrradzubehör) zu erfolgen. Keine Schraubendreher oder andere spitz Gegenstände als Hebel verwenden!<br>HINWEIS - Der Luftdruck der Bereifung ist beidseitig auf der Reifendecke angegeben.<br>Bei Rückfragen Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen! |

# 11 Garantie und Haftung

### Garantie

AAT Alber Antriebstechnik GmbH übernimmt für den SOLO (mit Ausnahme des Akku-Pack) und alle Zubehörteile, für den Zeitraum von zwei Jahren ab Empfangsdatum die Garantie, dass diese frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für den Lithium Ionen Akku-Pack - dessen ordnungsgemäße Pflege vorausgesetzt - übernimmt die AAT Alber Antriebstechnik GmbH die Garantie für den Zeitraum von zwölf Monaten ab Empfangsdatum. Die Garantiezeit für den Blei-Gel Akku-Pack beträgt sechs Monate ab Empfangsdatum.

Die Garantie auf den SOLO erstreckt sich nicht auf Fehler, welche zurückzuführen sind auf:

- Schäden, die infolge übermäßiger Beanspruchung auftreten.
- Schäden, die sich infolge unachtsamer Behandlung ergeben.
- gewaltsame Beschädigungen.
- natürliche Verschleißteile (Antriebsräder, Rollstuhlreifen).
- unsachgemäße oder unzureichende Wartung durch den Kunden.
- unberechtigte bauliche Veränderungen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des SOLO oder der Zubehörteile.
- Nutzung des SOLO über das zulässige Gesamtgewicht hinaus.
- unsachgemäßes Laden des Akku-Pack.

### Haftung

AAT Alber Antriebstechnik GmbH ist als Hersteller des SOLO nicht verantwortlich für eventuell auftretende Schäden, wenn:

- SOLO unsachgemäß gehandhabt wurde.
- Reparaturen, Montagen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt wurden.
- SOLO nicht entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt wurde.
- fremde Teile angebaut bzw. mit dem SOLO verbunden wurden.
- Teile des SOLO abmontiert wurden.
- SOLO über das zulässige Gesamtgewicht hinaus belastet wurde.
- SOLO nicht regelmäßig (in 2-jährigem Turnus) von dem Hersteller, AAT-Außendienst oder einem autorisierten Fachhändler gewartet wurde.
- SOLO mit ungenügender Akku-Ladung betrieben wurde.

## Notizen

## Notizen

## Notizen

AAT Alber Antriebstechnik GmbH
Postfach 10 05 60 · D-72426 Albstadt
Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-0
Fax: +49.(0) 74 31.12 95-35
info@aat-online.de · www.aat-online.de

**Seriennummer:**

Ideen bewegen mehr